

Information für Vertragspartner über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten (Stand 12.02.2026)

Wir behandeln Ihre personenbezogenen Daten entsprechend der gesetzlichen Datenschutzvorschriften, insbesondere der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Mit den folgenden Hinweisen geben wir Ihnen einen einfachen Überblick darüber, wie mit Ihren personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen umgegangen wird.

1. Allgemeine Informationen

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Verarbeiten ist jeder Vorgang oder jede Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten, vor allem Datenerhebung, -organisieren, das Speichern und auch die Vernichtung von Daten. Einzelheiten können Sie Art. 4 Nr. 1 und 2 DSGVO entnehmen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Mogatec GmbH, Geschäftsführer Tobias Wetzel, Alexander Gränitz,
Im Grund 14, 09430 Drebach
Tel.: 03725 449 - 0; E-Mail: info@mogatec.com

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Tel.: 03725 449 - 225; E-Mail: datenschutz.mogatec@mogatec.com

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten benötigen wir für die Anbahnung, den Abschluss und die Durchführung von Verträgen (z.B. Anfragen, Bestellungen, Lieferungen). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. b DSGVO. Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Unternehmen unterliegt (z.B. Mitteilungen an Behörden, Finanzamt), ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. c DSGVO Rechtsgrundlage. Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. f DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Dies betrifft beispielsweise die erste Kontaktaufnahme zur allgemeinen Netzwerkpflege, noch bevor ein konkretes Geschäftsverhältnis angestrebt wird.

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten Ihre Einwilligung einholen, ist Art. 6 Abs. 1 S.1 lit. a DSGVO Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

5. Kategorien von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten nur die personenbezogenen Daten, die für die Anbahnung und Durchführung des Vertragsverhältnisses notwendig sind, wie insbesondere Vor- und Zunamen, Anschrift für Rechnung und Lieferung, Vertragsgegenstand, Bankverbindung, Telefonnummern und E-Mail-Adressen von Ansprechpartnern, ggf. Steuernummer und zuständiges Finanzamt, Kalenderdaten, Korrespondenz.

6. Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

Einige Ihrer Daten werden an Spedition, Postdienstleister, IT-Dienstleister, Kreditinstitute oder Telekommunikationsunternehmen übermittelt, soweit das für die Vertragserfüllung notwendig ist.

7. Dauer der Speicherung der Daten

Wir speichern die Daten während der Begründung und Durchführung eines Vertragsverhältnisses. Nach Ende eines Vertragsverhältnisses (Wegfall des Verarbeitungszweckes) können verschiedene Aufbewahrungs- oder Verjährungsfristen bestehen, wegen derer nicht gelöscht wird. Gemäß Art. 17 DSGVO sind alle personenbezogenen Daten zu löschen, wenn diese für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind. Verträge, Dokumente zur Geschäftsanbahnung und -abwicklung sind gemäß § 147 AO zehn Jahre aufzubewahren (Fristbeginn laut § 147 Abs. 4 AO), da davon auszugehen ist, dass diese buchhaltungsrelevant sind. Soweit Kontaktdaten in Datenbanken erfasst wurden, werden diese gelöscht, wenn kein Bedarf mehr dafür besteht, im Regelfall nach Ablauf der Gewährleistungsfristen.

8. Freiwilligkeit und Bereitstellungspflicht personenbezogener Daten

Die von Ihnen mitgeteilten Daten müssen bereitgestellt werden, weil diese für die Kontaktaufnahme sowie zur Anbahnung und Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlich sind. Werden Ihre Daten nicht bereitgestellt, kann Ihre Anfrage und der Vertrag nicht abgeschlossen und durchgeführt werden.

9. Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung

Die DSGVO gewährt Ihnen als Betroffener der Datenverarbeitung die nachfolgenden Rechte:

- a) **Auskunftsrecht:** Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft darüber zu verlangen, ob und ggf. wie Ihre personenbezogenen Daten bei uns verarbeitet werden. Voraussetzungen und Einzelheiten finden sich in Art. 15 DSGVO.
- b) **Recht auf Berichtigung:** Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung und/oder Vervollständigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern diese unrichtig sein sollten. Voraussetzungen und Einzelheiten enthält Art. 16 DSGVO.
- c) **Recht auf Löschung:** Sie können die unverzügliche Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen und wir sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten unverzüglich zu löschen, sofern die Voraussetzungen gemäß Art. 17 DSGVO vorliegen.
- d) **Recht auf Einschränkung:** Sie haben zudem auch das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 18 DSGVO entnehmen.
- e) **Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie sind berechtigt, diese Daten von uns auch direkt an Dritte übermitteln zu lassen. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 20 DSGVO entnehmen.
- f) **Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung:** Eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist jederzeit widerruflich, Art. 7 Abs. 3 DSGVO. Der Widerruf stellt allerdings die Rechtmäßigkeit der bis dahin auf Grundlage der Einwilligung verarbeiteten Daten nicht in Frage. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 7 DSGVO entnehmen.

g) **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:** Sofern wir Ihre Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1, S. 1 lit. f) DSGVO verarbeiten, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen die Verarbeitung einzulegen. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 21 DSGVO entnehmen.

h) **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:** Ihnen steht ein Beschwerderecht bei der jeweils zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Voraussetzungen und Einzelheiten können Sie Art. 77 DSGVO entnehmen. Zuständige Aufsichtsbehörde in datenschutzrechtlichen Fragen ist die Landesdatenschutzbehörde des Bundeslandes, in dem der Verantwortliche seinen Sitz hat (vgl. Ziffer 2. dieser Datenschutzbestimmungen). In unserem Fall ist das die Sächsische Datenschutz- und Transparenzbeauftragte. Eine Liste der Landesdatenschutzbehörden und deren Kontaktdaten finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.bfdi.bund.de/DE/Service/Anschriften/Laender/Laender-node.html>